

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 146 (1995)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beihefte zur Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

(Nichtaufgeführte Hefte sind vergriffen)

- Nr. 31 **Eiberle:** Untersuchung über den Aufbau und Zuwachs von Buchenbeständen. 1960. Fr. 3.–.
- Nr. 32 **Lamprecht:** Tropenwälder – Tropische Waldwirtschaft. 1961. Fr. 5.–.
- Nr. 40 **Ott:** Über den Einfluss der Durchforstung auf ökolog. Faktoren. 1966. Fr. 5.–.
- Nr. 41 **Fischer:** Der Aletschwald. 1966. Fr. 5.–.
- Nr. 43 **Pineau:** Observations phénolog. et morpholog. sur le comportement de quelques essences forest. soumises à l'action des engrais N, P et K. 1968. Fr. 5.–.
- Nr. 44 **Schütz:** Etudes des phénomènes de la croissance en hauteur et en diamètre du sapin et de l'épicéa dans deux peuplements jardinés et une forêt vierge. 1969. Fr. 10.– (8.–).
- Nr. 45 **Eichrodt:** Über d. Bedeutung v. Moderholz f. d. nat. Verjüng. im subalp. Fichtenw. 1970. Fr. 10.– (8.–).
- Nr. 46 Festschrift Leibundgut. 1969. Fr. 5.–.
- Nr. 47 Festschrift Tromp. 1970. Fr. 5.–.
- Nr. 49 **Grilc:** Waldbaul. Untersuch. in Fichten-Dick. a. d. Nordabbdach. der Schw. Alpen. 1971. Fr. 10.– (7.–).
- Nr. 51 Grundlagen und Richtlinien f. d. Behandlung v. Rodungsgesuchen. Deutsche Ausgabe. 1973. Fr. 20.– (15.–).
- Nr. 52 Wald- und Wild. IUFRO-Seminar 1972. Fr. 20.– (15.–).
- Nr. 53 Principes et directives pour l'examen des demandes de défrichement. Ed. franç. 1974. Fr. 20.– (15.–).
- Nr. 54 **Marvie-Mohadjer:** Über Qualitätsmerkmale der Buche. 1975. Fr. 20.– (15.–).
- Nr. 56 **Rubli:** Waldbauliche Untersuchungen in Grünerlenbeständen. 1976. Fr. 20.– (15.–).
- Nr. 57 Festschrift Alfred Kurt. 1976. Fr. 5.–.
- Nr. 58 **Ettlinger:** Untersuchungen über den Erfolg früherer Flyschaufforstungen. 1976. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 59 **Bosshard:** Mundartnamen von Bäumen und Sträuchern in der deutschsprachigen Schweiz und Liechtenstein. 1978. Fr. 24.–.
- Nr. 60 **Indermühle:** Struktur-, Alters- und Zuwachsuntersuchung in einem Fichten-Plenterwald der subalpinen Stufe. 1978. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 61 **Hug:** Das Harzkanalsystem im juvenilen Stammholz von *Larix decidua* Mill. 1979. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 62 **Chatziphilippidis:** Untersuchungen über die Auswirkungen einer Grundwasserhebung auf den Zuwachsverlauf und das Wurzelwerk der Bäume in einem Auenwald. 1979. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 63 **Näscher:** Zur waldbaulichen Bedeutung des Rothirschverbisses i. d. Waldgesellschaft des subalpinen Fichtenwalds i. d. Umgebung d. Schweiz. Nationalparks. 1979. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 65 **Zuber:** Untersuch. ü. d. Veget. u. d. Wiederbewald. e. Brandfläche b. Locarno. 1979. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 66 **Bolley:** Oeuvre écrite. 1980. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 67 **Fischer:** Verjüngungszustand und Jungwaldaufbau im Gebirgswald. 1980. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 69 **Bürki:** Bestandesstrukturen im Gebirgsfichtenwald. 1981. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 70 Richtlinien f. d. Schätzung v. Wald u. Waldschäden. Dt./fr. Ausgabe. 1980. 1981. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 71 **Pfaffhauser:** Vom Gotteshausholz zum Staatswald. 1983. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 72 Festschrift Marctet. 1984. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 73 **Schärer/Zimmermann:** Politische u. rechtl. Betrachtungen z. Thema Waldsterben i. d. Schweiz. 1984. Fr. 15.– (10.–).
- Nr. 75 **Schuler (Hrsg.)** Nachhaltigkeit als Grundlage menschlichen Handelns. Seminar SFV, Interlaken 1993. 1995. Fr. 15.– (10.–).

Bezugsquelle: Schweizerischer Forstverein, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich, Telefon (01) 632 52 05.

Die Preise in Klammern gelten für Mitglieder und Abonnenten. Studenten erhalten zum Teil noch zusätzliche Ermässigung. Beim Bestellen unbedingt Kategorie angeben.

Aufrechte Schweizer

Bäume! Naturfreunde lieben sie. Unsere Umwelt braucht sie. Unsere Industriegesellschaft nutzt sie. Aus ihnen werden schmucke Chalets, gemütliche Eckbänke, heimelige Böden oder Anfeuerholz für eine 1. August-Bratwurst.

Der Start ins Leben ist wichtig! Unsere Forstpflanzen kommen aus den besten Verhältnissen; aus Uri, Schwyz und Unterwalden, aus dem Berner Oberland, dem Bodenseegebiet und dem Jura und vielen anderen Regionen. Ihre Jugend ist hart, denn sie müssen sich gegen viele negative Einflüsse behaupten. Wir behüten und versorgen sie nach bestem Wissen, und wir fördern ihre kräftige und aufrechte Entwicklung.

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung in der Aufzucht von Forstpflanzen und Wildsträuchern für Ihren erfolgreichen Anbau im Forst:



WSL

Waldpflanzen von anerkannten und ausgewählten Herkünften von Jura, Mittelland, Voralpen und Alpen aus unserer Mittelland-Baumschule in Althäusern (bei Muri) und Jura-Baumschule in Kaiseraugst (bei Basel)

Wildgehölze und Heckenpflanzen für stufige Waldränder, Landschaftsvernetzungen, Bepflanzungen von Verkehrswegen und Böschungen

Lohnsaaten und -Verschulungen sparen Ihnen Arbeit und Kosten

vorteilhafte Bedingungen bodenfrische und preisgünstige Pflanzen, schnelle Verfügbarkeit

Zu einem Rundgang durch unsere Baumschulen sind Sie herzlich eingeladen.



Verlangen Sie unsere Preisliste oder unser Angebot für Ihren Bedarf:

H. + K. Walder AG Riehen
Im Hirshalm 48 4125 Riehen 2
Tel. 061/601 19 33
Fax 061/601 19 35